

## PROTOKOLL

### ANWESEND / VERHINDERT

Propst Dr. Michael Langenfeld

Inga Altefrohne, ~~Barbara Austrup~~, Silke Bartsch, Eva Düttmann, Margret Eickholt, ~~Jana Everwin~~,  
Ursula Große Jäger, ~~Anja Große Vogelsang~~, ~~Andreas Hellmann~~, Dr. Robert Holtwick, Henrik Mennemann,  
~~Ferdinand Neuhaus~~, Eckart Niermann, ~~Dr. Elisa Prkacin~~, Elisabeth Quenkert, Kathrin Wiggering, Stefanie Zangl

~~Pfr. Peter Drenker~~, Petra-Maria Lemmen

Pater Ephrem, ~~Barbara Röttgermann~~

~~David Krebs~~, Insa Fentker (Praktikantin der Pfarrei)

*Die gestrichenen Personen sind verhindert. An der Sitzung nehmen 13 stimmberechtigte Mitglieder des Pfarreirates teil.*

### TOP 1: BEGRÜßUNG, GEISTLICHE EINSTIMMUNG, GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS

- Robert Holtwick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
- Beginn um 20:05 Uhr mit einem Impuls durch Margret Eickholt
- Zum Protokoll der Sitzung vom 28. Januar 2025 werden keine Anmerkungen gemacht.

### TOP 2 ÄNDERUNG DER SITZUNGSTERMINE

- Sitzung am 8. Juli in Westbevern: gemeinsame Sitzung
- Sitzung am 9. September: letzte Sitzung
- Gemeinsames Grillen mit dem KV: 26. September in St. Johannes
- Sitzung am 28. Oktober entfällt

### TOP 3 BERICHTE

#### A. AUS DEM SEELSORGETEAM

- Programm zur Fastenzeit (siehe Flyer)
- Aktivitäten im Heiligen Jahr  
Als Symbol der Hoffnung gilt der Anker. Den leiht uns das Wasser- und Schifffahrtsamt in Münster,  
Beginn der Aktion: 11. Mai (Komm auf die Wiese, Muttertag)
- Alpha-Kurs, mehrere Mittwochabende, jeweils im St. Johannes Pfarrheim (siehe Flyer)
- Fahrt nach Trier, Luxemburg und Echternach (siehe Flyer)
- Die Erstkommunionvorbereitung von 128 Kindern mit 40 Katechetinnen nähert sich dem Ende.  
Beim Danke-Abend fragt Petra-Maria Lemmen, wer Interesse an der Mithilfe beim Beicht-  
Workshop hat und wer sich sonst ein Engagement in der Pfarrei vorstellen kann.
- Im Seelsorgeteam werden die Zuständigkeiten neu verteilt.

#### B. AUS DEN AUSSCHÜSSEN UND ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

##### FAMILIENAUSSCHUSS

- Am 27. April findet um 15 Uhr der Taferinnerungsgottesdienst in Ss. Cornelius und Cyprian Westbevern mit anschließender Feier im Pfarrheim statt.

## ÖFFENTLICHKEITSAUSSCHUSS

---

Es gab wegen der zukünftigen Gestaltung des Klartextes ein Treffen dem Redaktionsteam, an dem auch Jule Gebhard, die im Bistum zuständig für Öffentlichkeitsarbeit ist, teilnahm. Besprochen wurde:

- Gestiegene Kosten: 15.000€ für die beiden Ausgaben im Jahr
- Hinterfragung der Kommunikationswege in der Pfarrei im Allgemeinen
- Neue Konzeption des Klartextes: Definition der Zielgruppe; Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche oder im pastoralen Raum; anderes, preiswerteres Format
- Propst Langenfeld steht wegen der Übernahme neuer Aufgabenfelder für die Arbeit im Klartext-Team nicht mehr zur Verfügung.
- Frau Gebhard steht auch weiter für Beratungen bereit.

Frage: Gab es eine Rückmeldung, dass es im vergangenen Jahr keinen „Weihnachts-Pfarrbrief“ mehr gab?

Rückmeldung: Es gab sehr wenige Nachfragen, aber für einige Menschen ist es die letzte Verbindung zur Kirche.

## WALLFAHRTSAUSSCHUSS

---

Im Zusammenhang mit dem Umbau der St. Clemens Kirche konnte wurde die Wallfahrten der einzelnen Gruppen durch Frau Wohlgemuth und Herrn Kammler zur Zufriedenheit aller geklärt werden.

Die Kutschenwallfahrt war in den vergangenen Jahren rückläufig, außerdem gibt es höhere Sicherheitsauflagen und in der Stadt sind einige Straßen wegen Baustellen nicht befahrbar. Es muss geklärt werden, ob und in welcher Form diese Wallfahrt in diesem Jahr stattfinden kann.

## C. AUS DEM KIRCHENVORSTAND

- Am letzten Samstag wurde der Propstei-Kantor Michael Schmitt-Prinz verabschiedet. Frau Prinz wird vertretungsweise den Mädchenchor übernehmen. Gespräche wegen der Leitung des Propsteichors und des Jungenchors werden geführt.  
Die Stelle für eine\*n neue\*n Kantor\*in wurden im deutschsprachigen Raum ausgeschrieben, es gibt bisher sieben Bewerbungen. Mit einer Neubesetzung ist nicht vor dem Herbst zu rechnen.
- Herr Gralki wird in dieser Woche verabschiedet. Seine Nachfolge tritt Herr Stefan Möllers an. Arbeitsaufträge sollen zukünftig schriftlich und über Frau Hovekamp erfolgen.
- Vakant ist nach wie vor die Küsterstelle für die Kraftfahrerkapelle St. Christophorus, die im Augenblick im Rochus-Hospital die Messe feiert.
- Der Umbau der St. Clemens Kirche läuft planmäßig.
- Das neue Pfarrheim in Westbevern wird am kommenden Samstag eröffnet. Die Belegungen sollen über Kaplan laufen. Noch zu klären ist, wo die Bücherei ihren neuen Standort erhalten wird.
- Das Frauenhaus ist fertig gestellt, Plätze gibt es für acht Frauen und acht Kinder, die variabel kombinierbar sind.  
Für die Zukunft ist ein Quartiersfest im Umfeld des St. Johannes Pfarrheims geplant.

## D. AUS DEM PASTORALEN RAUM

- Gerade heute wurde das Statut für das Leitungsteam vorgestellt.
- Pastorale Mitarbeiter werden weiter für eine Pfarrei verpflichtet mit der Möglichkeit, Stundenanteile in den anderen Pfarreien zu erhalten.
- Benennung der hauptamtlichen Vertreter bis Dezember, Beauftragung im kommenden Jahr.
- Großer Vorteil: Vernetzung sowohl unter den Hauptamtlichen als auch unter den Ehrenamtlichen.
- Wer informiert darüber, was in den anderen Pfarreien stattfindet?  
Gewünscht wird ein Medienkonzept für den gesamten Pastoralen Raum. Eine einfache Möglichkeit ist die Verlinkung unserer Homepage mit den Seiten von Everswinkel und Ostbevern.

## TOP 4 TERMINE

6. Juli: 115 Jahre kfd Westbevern

## TOP 5 NOTWENDIGE VORENTSCHEIDUNGEN ZU DEN WAHLEN DES PFARREIRATES



Weitere Informationen sind zu finden auf der Homepage des Bistums (<https://www.bistum-muenster.de/wahlen>)

## A. FÜR UND WIDER EINER ERGÄNZENDEN ONLINE-WAHL FÜR PFARREIRAT UND KIRCHENVORSTAND

Das Bistum stellt mit „Elektra“ eine Wahlmanagement-Software zur Verfügung, Dazu gibt es Schulungen.

Voraussetzung für eine Online-Wahl: Jeder Wahlberechtigte muss für die Wahlen zum KV und zum PR je eigene persönliche Zugangscodes erhalten.

Kontra:

- Wegen des persönlichen Zugangscodes für die Online-Wahl sind 2 Briefe je Wahlberechtigten notwendig, das bedeuten etwa 14.000 € an Portokosten

Pro:

- Durch persönliche Briefe werden mehr Gemeindemitglieder auf die Wahl aufmerksam.
- Erwartet wird eine höhere Wahlbeteiligung, besonders unter den jüngeren Wahlberechtigten.
- Dann muss eine genügende Anzahl von Kandidaten gefunden werden, um eine echte Wahlmöglichkeit sicher zu stellen.
- Briefe können auch verteilt werden; die Zustellung muss dann sichergestellt sein.

Der Pfarreirat spricht sich für einen Kompromiss aus:

Verteilen in Straßen, Verschicken in den Bauernschaften oder wo keine Verteiler gefunden werden sollten. Zusätzlich erklären sich die Mitglieder zur Mithilfe beim Verteilen bereit, außerdem sollen die Verteiler des „Klartextes“ gefragt werden.

**Beschluss zum Wahlverfahren:**

Von den vier verschiedenen Möglichkeiten beschließt der Pfarreirat einstimmig die „Allgemeine Onlinewahl **und** Briefwahl auf Antrag **und** Urnenwahl“.

## B. MITGLIEDER UND DELEGIERTE IM ZUKÜNFTIGEN PFARREIRAT

- **Festlegen: Größe des Pfarreirates** (vgl. Satzung für Pfarreiräte § 3)  
**Anzahl der zu wählenden Mitglieder**, neu: 5 bis 14, für mehr oder weniger muss ein begründeter Antrag beim Bischof gestellt werden (*bisher: 16*)
  1. **Stimmberechtigte Mitglieder**, (*bisher*)
    - a. Der Leitender Pfarrer
    - b. je eine Vertreterin/ein Vertreter
      - der Priester (*bisher: Pfr. Drenker*)
      - der Diakone (*Thomas Schröder verzichtete bisher*)
      - der Pastoralreferentinnen/Pastoralreferenten (*bisher: Petra-Maria Lemmen*)
    - c. ein Mitglied des Kirchenvorstandes (*bisher Barbara Röttgermann, sie war aber bisher nicht stimmberechtigt*)
  2. **beratende Mitglieder mit Antrags- und Mitspracherecht**

- a. eine Präventionsfachkraft (*neu, aber David Krebes wurde schon bisher grundsätzlich zu den Sitzungen eingeladen*)
  - b. Vertreterin/Vertreter der muttersprachlichen Gemeinden (*entfällt*)
  - c. Vertreter der Ordensleute (*bisher: Pater Ephrem*)
3. **Option weiterer Mitglieder mit Stimmrecht** (*nicht mehr als gewählte Mitglieder*) **oder mit Antrags- und Mitspracherecht**
- a. als Vertreter von Gruppierungen und Verbänden
    - Vertreter der hauptamtlichen Kirchenangestellten (wird nicht unter § 3 Mitglieder des Pfarreirates genannt, wohl aber unter § 5 Amtszeit (5)  
*„Scheidet ein nach § 3 Absatz 3 aus einer Gruppierung oder Verband entsandtes Mitglied aus, so entsendet diese/r ein neues Mitglied in den Pfarreirat. Entsprechendes gilt bei Ausscheiden des aus dem Kirchenvorstand/Kirchenausschuss entsandten Mitglieds sowie der Vertreter des in der Pfarrei eingesetzten hauptamtlichen Personals.“*  
*(Für diese Legislaturperiode war vorgesehen, dass die Erzieherin Barbara Austrup als gewähltes Mitglied zusätzlich die hauptamtlichen Kirchenangestellten vertritt. Zukünftig könnte eine der Sekretärinnen des Pfarrbüros bevorzugt werden.)*
- Kriterien für Kandidaten  
 nicht im Dienst der Pfarrei; mindestens 16 Jahre, höchstens 75 Jahre alt

**Beschluss:**

Der Pfarreirat beschließt einstimmig, dass in den zukünftigen Pfarreirat 12 Mitglieder gewählt werden sollen.

Darüber hinaus soll über Delegierte aus Verbänden etc. nachgedacht werden. Das besprechen wir in der nächsten Sitzung.

**C. WER MÖCHTE SICH DER WIEDERWAHL STELLEN?**

**Erneut zur Wahl stellen sich:** Eva Düttmann, Margret Eickholt, Ursula Große Jäger, Dr. Robert Holtwick, Eckart Niermann, Elisabeth Quenkert, Stefanie Zangl

**Ausscheiden werden:** Inga Altefrohne, Barbara Austrup, Silke Bartsch, Jana Everwin, Anja Große Vogelsang, Andreas Hellmann, Henrik Mennemann, Ferdinand Neuhaus, Kathrin Wiggering

**Noch nicht festgelegt hat sich:**

Dr. Elisa Prkacin

**D. GRÜNDUNG EINES WAHLVORSTANDES**

Der Wahlausschuss besteht aus dem leitenden Pfarrer und mindestens vier vom Pfarreirat zu wählenden Mitglieder, Voraussetzung ist, dass sie wahlberechtigt sind:

Inga Altefrohne, Silke Bartsch, Henrik Mennemann und Kathrin Wiggering werden einstimmig in den Wahlvorstand gewählt. Anja Gr. Vogelsang und Ferdi Neuhaus sollen um Mithilfe gebeten werden.

**Nächste Pfarreiratssitzung:**

13. Mai um 20 Uhr in der Propstei. Propst Langenfeld bereitet einen Impuls vor.

Ende der Sitzung: 22:04 Uhr

Telgte-Westbevern, 11. März 2025 gez. Margret Eickholt